Eigenhändiges Testament   
(Regelung der Geschäftsnachfolge   
und Einsetzung eines Willensvollstreckers)

**Kurzbeschreibung:** *Dieses Testament ist für Personen geeignet, die ihre Geschäftsanteile einem ihrer Erben zuweisen möchten, sodass dieser die Geschäftsnachfolge antritt. Sind pflichtteilsgeschützte Nachkommen oder Ehegatten vorhanden, müssen diese auf den Pflichtteil gesetzt werden. Alternativ zum Testament ist es für die Regelung der Geschäftsnachfolge auch denkbar, mit allen Beteiligten einen Erbvertrag zu schliessen (pflichtteilsgeschützte Erben sind allenfalls bereit, im Erbvertrag einen Pflichtteilsverzicht zu erklären).*

*Zusätzlich zum Testament oder Erbvertrag ist es zudem generell empfohlen, güter- und gesellschaftsrechtliche Vorkehrungen zu treffen, um die Geschäftsnachfolge ganzheitlich zu regeln (z.B. Änderung des Güterstands durch Ehevertrag, Aktionärsbindungsvertrag zwischen den Familienaktionären, Nachfolge- und Abfindungsklauseln in Gesellschaftsverträgen, Unternehmensrestrukturierungen etc.). Was die Nachfolge der Geschäftsführung betrifft, so muss diese je nach Unternehmensform ebenfalls separat geregelt werden.*

*Achtung: Die gesetzlichen Bestimmungen zur Unternehmensnachfolge werden derzeit revidiert* ***(Teil 2 der Erbrechtsrevision)****.[[1]](#footnote-1) Der Gesetzesentwurf sieht gewisse Vereinfachungen für die erbrechtliche Unternehmensnachfolge vor, beispielsweise einen Zahlungsaufschub für Schulden aus dem Erbfall für den übernehmenden Erben. Wann das neue Gesetz in Kraft tritt, ist noch unklar. Es lohnt sich jedenfalls, nach dem Inkrafttreten die bestehende Verfügung von Todes wegen zu überdenken und allenfalls eine neue zu verfassen.*

*Bitte beachten Sie, dass der Text dieser Vorlage vom Erblasser gemäss Art. 505 Abs. 1 ZGB von Anfang bis zum Ende mit Einschluss der Angabe Jahr, Monat und Tag der Errichtung* ***von Hand niederzuschreiben*** *sowie mit der eigenhändigen Unterschrift zu versehen ist. Die Angabe des Orts ist freiwillig, aber empfehlenswert.*

**Testament**

Hiermit verfüge ich [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum], wohnhaft in [Wohnort], letztwillig, was folgt:

1. Ich widerrufe hiermit sämtliche früheren Testamente, Nachträge und testamentarischen Bestimmungen, die mein Vermögen oder Teile davon betreffen [mit Ausnahme von […]]. Dieser Widerruf hat keine Auswirkungen auf anderslautende Begünstigungsregelungen gegenüber Vorsorge- und Versicherungseinrichtungen.
2. Mein weltweiter Nachlass und die materielle Rechtswirksamkeit dieses Testaments unterstehen meinem schweizerischen [Heimatrecht/Wohnsitzrecht].[[2]](#footnote-2)
3. Ich bin seit [Datum] mit [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum], verheiratet. Wir haben bisher keinen Ehevertrag geschlossen und unterstehen dem Güterstand der Errungenschaftsbeteiligung/wir haben am [Datum] einen Ehevertrag geschlossen und darin […] vereinbart.
4. Wir haben [Anzahl Kinder] gemeinsame Kinder, namentlich [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum], [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum], und [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum].
5. Meine Ehefrau/Mein Ehemann und ich haben keine nicht gemeinsamen Kinder.
6. Meine Frau [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum], und die Kinder [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum], [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum], und [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum], sollen ihren Pflichtteil erhalten.[[3]](#footnote-3) Es gelten die Pflichtteile des zum Zeitpunkt meines Versterbens anwendbaren Rechts.
7. Den Rest meines Nachlasses soll mein Sohn [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum], erben. Dieser soll in Anrechnung an seinen Erbteil sämtliche Stimmrechts-/Namenaktien/Anteile der [Name Geschäft], [Sitz], [evtl. CHE Nummer], erhalten.
8. Meine Nachkommen unterliegen der Ausgleichungspflicht[[4]](#footnote-4) nach Art. 626 Abs. 2 ZGB, ausser ich hätte sie (oder einzelne) im Einzelfall davon dispensiert.

*Variante:* *Meine Nachkommen sind nicht ausgleichungspflichtig (Art. 626 Abs. 2 ZGB).*

1. Zum Willensvollstrecker ernenne ich [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum], [Adresse]. Sollte dieser das Amt als Willensvollstrecker nicht annehmen, ernenne ich als Ersatzwillensvollstrecker [Vorname Name], geb. [Geburtsdatum], [Adresse].

[Ort], [Datum] Unterschrift

1. www.bj.admin.ch/bj/de/home/gesellschaft/gesetzgebung/erbrecht.html [↑](#footnote-ref-1)
2. Das Heimatrecht ist einschlägig, wenn der Erblasser Schweizer Bürger ist, das Wohnsitzrecht hingegen, wenn der Erblasser nicht Schweizer Bürger ist, jedoch in der Schweiz Wohnsitz hat. Wenn der Testator Ausländer ist, kann er sein Heimatrecht wählen (Art. 90 Abs. 2 IPRG). In diesem Fall kann diese Vorlage nicht verwendet werden, da der Nachlass dem ausländischen Heimatrecht untersteht. [↑](#footnote-ref-2)
3. Bitte beachten Sie, dass der Pflichtteil der Nachkommen seit dem 1. Januar 2023 nur noch 1/2 (statt 3/4) des gesetzlichen Erbteils beträgt und der Pflichtteil der Eltern ganz weggefallen ist (Erbrechtsrevision). Das neue Recht gilt, sofern der Erblasser am oder nach dem 1. Januar 2023 verstirbt. [↑](#footnote-ref-3)
4. Durch die Ausgleichung wird die Gleichbehandlung der Nachkommen gefördert. Lebzeitige Zuwendungen an gesetzliche Erben werden bei der Erbteilung berücksichtigt und den begünstigten Erben angerechnet. [↑](#footnote-ref-4)